

INHALT

Vorweg	Seite 7
Kapitel I Schon zwei Vorfahren waren Juristen: Der Rechtsanwalt Dr. jur. Franz Archenhold	Seite 11
ERSTER HINTERGRUND Juden und jüdische Juristen und das Recht – ein Stück Emanzipationsgeschichte	Seite 49
ZWEITER HINTERGRUND Der Astronom Friedrich Simon Archenhold – ein Verwandter der Wittlicher Familie Archenhold	Seite 53
DRITTER HINTERGRUND Jüdische Juristen ohne Recht in der NS-Diktatur – eine chronologische Übersicht	Seite 57
Kapitel II Stationen im Leben des Staatsanwalts Paul Sänger: Wittlich – Oberschlesien – Argentinien	Seite 61
VIERTER HINTERGRUND Juden in Oberschlesien und das jüdische Minderheitsrecht (1921–1937)	Seite 98
FÜNFTER HINTERGRUND Argentinien als Einwanderungsland	Seite 102
Kapitel III Otto Ernst Kann. Vom begabten Juristen zum Zionisten und Kibbuznik	Seite 105
SECHSTER HINTERGRUND Zur Justiz im „Dritten Reich“	Seite 149

SIEBTER HINTERGRUND

Entrechtung und Vertreibung
jüdischer Juristen in Zahlen

Seite 153

Kapitel IV

Der Jurist Dr. jur. Rudolf Bär aus Wittlich

Seite 155

ACHTER HINTERGRUND

Ideologisches Rechtsverständnis
in der NS-Zeit nach ausgewählten Zitaten

Seite 165

Kapitel V

Der Jurist und Bankdirektor Dr. jur. Carl Max Hess –
Die Geschichte einer Vertreibung und Ausplünderung
durch das NS-Regime

Seite 169

NEUNTER HINTERGRUND

Entschädigung nach 1945

Seite 208

Liste der wichtigsten Literatur und Archivquellen

Seite 211

Familienstammbäume

Seite 215

Fotonachweis

Seite 220